



Wiederaufflammen der Corona-Pandemie in China

- China kämpft gegen Corona
- Großer Erzeugerpreiserückgang
- Wirtschaftsausblick im Fokus

Chinas Kampf gegen Corona geht weiter

Die Volksrepublik China hat jüngst mit zahlreichen Corona-Ausbrüchen zu kämpfen. Aktuell werden nach Angaben der Nationalen Gesundheitskommission 28.127 neue lokale Fälle gemeldet. Mit dem größten der jüngsten Ausbrüche in China hat derzeit die knapp 19-Millionen-Einwohner-Metropole Guangzhou zu kämpfen. Die Behörde ordneten einen fünftägigen Lockdown für den bevölkerungsreichsten Stadtteil Baiyun an. Sämtliche Restaurants, Nachtclubs und Theater im Hauptgeschäftsviertel der Stadt mussten schließen. Die jüngste Welle stellt Chinas Entschlossenheit auf die Probe, die kürzlich eingeleitete Anpassung der strikten Null-Covid-Politik beizubehalten. Diese verlangt von den Städten ein gezielteres Vorgehen und eine Abkehr von den weit verbreiteten Lockdowns und Kontrollen, die die Wirtschaft belasten und für Frust in der Bevölkerung sorgen. Die Coronasorgen drückten gestern zum einen die asiatischen Aktienmärkte mehrheitlich ins Minus. Zum anderen reduziert der drohende Nachfrage-Rückgang beim Top-Rohstoffabnehmer China die Preise für Öl, Stahl, Aluminium, Kupfer, Platin und Palladium. Derweil zeigen auch die deutschen Ausfuhren an Drittstaaten ein schwächelndes China-Ge-

Dienstag, 22. November 2022



LBBW_Research

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	14.380	-52	16.272	11.976	
MDAX	25.547	-199	35.631	21.791	
Euro Stoxx 50	3.909	-16	4.392	3.279	
S&P 500	3.950	-15	4.797	3.577	
Nasdaq	11.025	-122	15.833	10.321	
VDAXNEW (in %)	22,0	-0,1	44,3	16,1	

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,045	-0,03	2,16	-0,83	
Bund-Rendite 10Y	1,976	-0,04	2,44	-0,18	
US-Treasury 2Y	4,587	0,04	4,78	0,66	
US-Treasury 10Y	3,837	0,01	4,23	1,50	
Bund-Future	140,42	0,24	171,37	135,12	

schäft, wie Destatis gestern mitteilte. Die Exporte an Drittstaaten sanken um 1,6% zum Vormonat auf 61,2 Mrd. EUR. Die Ausfuhren nach China summierten sich auf 8,6 Mrd. EUR, was einem Rückgang von 8,1% entspricht. Die strenge Corona-Politik der Regierung in Peking, wegen der durch Lockdowns immer wieder Betriebe geschlossen werde, dürfte den Handel mit China weiter behindern.

Erzeugerpreise zum ersten Mal rückläufig

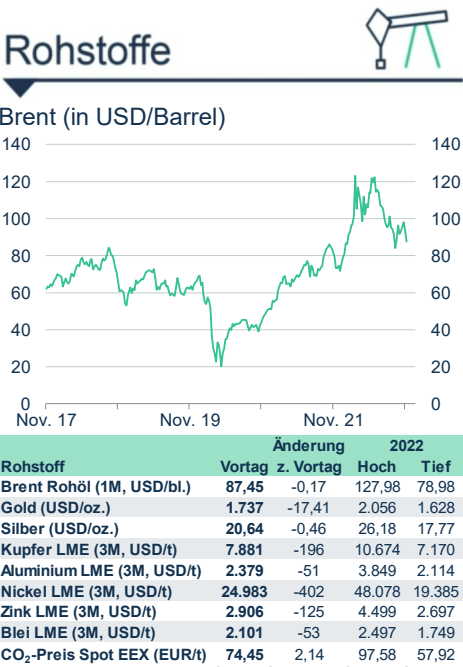
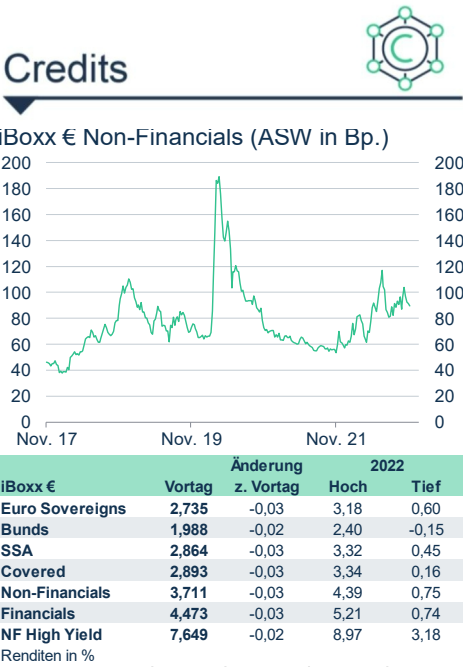
Im Oktober haben die deutschen Hersteller ihre Preise erstmals seit zweieinhalb Jahren gesenkt. Die Erzeugerpreise gaben im Monatsvergleich um 4,2% nach. Zum Vorjahresmonat lag der Anstieg bei 34,5% nach zuvor 45,8%. Dies ist ein spektakulärer Preisrückgang nach all den Monaten mit deutlichen Preisanstiegen. Vielleicht das erste Signal eines gewissen, konjunkturbedingten Nachlassens des Preisdrucks. Allerdings können sich die Endverbraucher noch nicht so richtig mitfreuen. Hauptverantwortlich für das Nachgeben der Erzeugerpreise war der Energiepreiserückgang für Großverbraucher. Für die Kleinverbraucher, also letztlich private Haushalte, sind die Preise für Strom- und Gas auch im Oktober weiter gestiegen. Für alle anderen Güter außer Energie, insbesondere für Ge- und Verbrauchsgüter, haben die Erzeugerpreise zudem weiter zugelegt. Für die privaten Endverbraucher steht der Inflationshochpunkt somit erst noch bevor.

Heute im Fokus

Heute steht keine Veröffentlichung marktbewegender Daten auf der Agenda. Lediglich die OECD veröffentlicht heute um 11 Uhr ihren Wirtschaftsausblick.

Andreas Da Graça, Investmentanalyst

Über die marktbewegenden Nachrichten des Tages hinaus empfehlen wir die Lektüre unseres Jahresausblicks. Direktlink: [LBBW Research Jahresausblick 2023 - Orientierung im Nebel der Zeitenwende](#)



Prognosen

Konjunktur					
in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,4	-1,5	0,5
	Inflation	3,1	8,3	8,7	3,6
Euroraum	BIP	5,3	2,9	-0,8	0,8
	Inflation	2,6	8,0	8,0	3,6
USA	BIP	5,9	1,5	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,4	4,0	3,5
	Inflation	0,9	2,8	2,3	2,5
Welt	BIP	5,8	3,1	2,1	2,7
	Inflation	3,7	5,6	3,8	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz	2,000	2,75	3,50	3,50
EZB Einlagesatz	1,500	2,25	3,00	3,00
Tagesgeld (€STR)*	1,403	2,20	3,05	3,10
3M Euribor	1,817	2,60	3,20	3,15
Swap 2J	2,878	3,25	3,35	2,70
Swap 5J	2,745	3,20	3,30	2,60
Swap 10J	2,754	3,10	3,15	2,60
Bund 2J	2,045	2,25	2,45	1,90
Bund 5J	1,956	2,25	2,40	1,85
Bund 10J	1,976	2,20	2,30	1,85
USA	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate	4,000	4,50	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,800	4,35	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,333	4,55	4,80	4,20
Swap 2J	4,547	4,70	4,70	3,80
Swap 5J	3,794	4,20	4,20	3,45
Swap 10J	3,539	3,80	3,90	3,30
Treasury 2J	4,587	4,60	4,60	3,70
Treasury 5J	4,021	4,35	4,35	3,60
Treasury 10J	3,837	4,00	4,10	3,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*	2,928	3,45	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	3,198	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,450	1,30	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,996	1,30	1,35	0,95

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
DAX	14.380	13.750	13.000	15.500
Euro Stoxx 50	3.909	3.750	3.500	4.050
S&P 500	3.950	4.000	3.600	4.250
Nikkei 225	27.945	28.000	26.000	30.000

Rohstoffe				
	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	87,45	95	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.737	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	20,64	18	18	17

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,024	1,00	0,93	0,97
EURJPY	145,349	145	141	144
EURCHF	0,982	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,869	0,85	0,82	0,80
EURCNY	7,353	7,25	7,00	7,40
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,554	1,52	1,48	1,47
EURBRL	5,480	5,40	5,80	5,70
EURCAD	1,382	1,35	1,35	1,33
EURCZK	24,321	25,30	25,90	26,00
EURHUF	408,600	400	390	380
EURMXN	19,940	22,50	23,50	24,20
EURNOK	10,546	11,00	9,80	9,40
EURPLN	4,698	4,85	4,95	4,80
EURRON	4,939	5,08	5,14	5,22
EURRUB	62,365	75,00	90,00	95,00
EURTRY	19,064	21,00	22,00	23,00
EURZAR	17,738	18,50	19,00	17,50



Termine des Tages

ZBT	LAND	PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
11:00	OECD veröffentlicht Wirtschaftsausblick					**

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,400	-0,013	1,425	-0,583
EURIBOR 6M	2,327	-0,015	2,342	-0,546
USD-LIBOR 1M*	3,957	0,018	3,957	0,101
USD-LIBOR 6M*	5,143	0,020	5,156	0,339
CHF Swap 10Y	1,722	-0,071	2,423	0,090
JPY Swap 10Y	0,604	0,006	0,750	0,133
GBP Swap 10Y	3,677	-0,045	5,084	1,210
EUR Swap 30Y	2,245	-0,007	2,694	0,444

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2022		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,53	-0,02	3,04	0,11	56
Deutschland	1,98	-0,04	2,44	-0,18	-
Frankreich	2,45	-0,02	3,00	0,12	48
Griechenland	4,91	0,08	5,50	1,52	294
Italien	3,81	0,04	4,69	1,14	183
Niederlande	2,26	-0,02	2,76	-0,19	29
Portugal	2,76	-0,05	3,33	0,49	79
Spanien	2,99	-0,05	3,55	0,60	101

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,437	0,000	7,445	7,435
EURSEK	10,976	-0,004	11,069	10,228
EURCNH	7,353	-0,003	7,406	6,754
EURHKD	7,990	-0,116	8,936	7,552
EURSGD	1,416	-0,007	1,542	1,383
EURNZD	1,681	0,001	1,747	1,566
GBPUSD	1,179	-0,014	1,373	1,075

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2022
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	90	1	-2	32	120	58
Automobiles & Parts	102	2	2	41	160	60
Chemicals	86	-3	-11	47	117	39
Construction & Materials	109	0	-5	58	145	51
Food & Beverage	54	1	0	5	90	43
Health Care	72	1	-1	14	99	58
Industrial Goods & Serv.	89	1	-3	39	110	50
Media	100	0	-3	41	145	59
Oil & Gas	103	1	0	24	140	78
Personal & Household G.	82	0	-5	21	113	61
Retail	95	1	-6	42	158	54
Technology	75	1	-3	26	112	49
Telecommunications	85	1	0	22	103	55
Utilities	114	1	-3	56	136	58

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren						2022
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,2)*	153	0	-5	87	177	67
Banks	132	1	-3	78	153	53
Insurance	194	1	-6	91	225	103
Real Estate	226	-1	-16	139	264	87
Main	95	0	-1	47	139	48
Crossover	475	1	-1	233	671	240
Senior Financials	104	0	-2	49	153	55
Sub Financials	182	0	-4	74	280	106

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 22.11.2022 07:21

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart